

Presseinformation

Klimahaus Bremerhaven GmbH • Am Längengrad 8 • 27568 Bremerhaven

Klimahaus-Veranstaltung zur „Großen Grünen Mauer“

Sonderausstellung „Klimaheldinnen“ schließt am 30. August mit Sonder-Führung sowie Diskussionsveranstaltung

Bremerhaven, 21. August 2024

Frauen sind nicht nur stärker von der Klimakrise betroffen, sondern auch ein ganz wichtiger Teil der Lösung. Das zeigt gerade die Sonderausstellung „Klimaheldinnen“ im Klimahaus Bremerhaven, die am 30. August mit einer spannenden Abschlussveranstaltung zu Ende geht. Die Aktionen und Aktivitäten der dort gezeigten elf Frauen, die dem Klimaschutz in ihrer Arbeit und ihrem Leben einen hohen Stellenwert geben, werden in dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung noch einmal besonders gewürdigt. Unter dem Titel „Jemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten“ stehen dabei die Klimaheldin Haoua Abdoulaye aus Niger und das Projekt „Große Grüne Mauer“, an dem sie mitwirkt, im Zentrum. Diese Mauer ist ein 2007 von der Afrikanischen Union (AU) initiiertes Projekt, das zu einem Baumgürtel von 15 Kilometer Breite und 7000 Kilometern Länge durch elf afrikanische Länder führen soll. Im Niger beteiligen sich Frauen wie Haoua Abdoulaye mit dem Anlegen von Beeten in der Halbmondtechnik an dem „neuen Weltwunder“. Ziel all der Bemühungen ist es, gegen die zunehmende Ausbreitung der Wüste etwas zu unternehmen. Wie und ob das gelingen kann und welche Unterstützung notwendig ist, bespricht Gastgeber Uli F Wischnath, Referent für Klimapolitik im Klimahaus, mit seinen Gästen: Dr. Martin Frick vom Berliner Büro des UN World Food Programme (WFP) und Marie Frieling von Care Deutschland e.V.. Mitdiskutieren wird auch Virginie Kamche, gebürtig im Kamerun, Fachpromotorin für Migration, Diaspora und Entwicklung beim Afrika-Netzwerk-Bremen e.V. und „Bremer Frau des Jahres 2023“. Die Diskussionsrunde startet um 18 Uhr. Wer sich vorher noch mit den heldinnenhaften Einsätzen für den Klimaschutz und die Klimaanpassung vertraut machen möchte, der nimmt um 17 Uhr an einer Führung durch die Ausstellung teil. Führung und Diskussionsrunde sind kostenfrei, um Anmeldung online, per E-Mail unter info@klimahaus-bremerhaven.de oder per Telefon unter 0471-90203095 wird gebeten. Weitere Informationen unter www.klimahaus-bremerhaven.de/klimaheldinnen.

Klimahaus Bremerhaven

Das Klimahaus Bremerhaven wird von nahezu 100 Prozent der Besucher weiterempfohlen und zählt zu den meistbesuchten Wissens- und Erlebniswelten Deutschlands. Die Reise um die Erde – immer entlang des achten Längengrades – führt über fünf Kontinente an neun unterschiedliche Orte. Das Klimahaus Bremerhaven ist in dieser Form einzigartig und als Klimaerlebniswelt globaler Vorreiter.

Hier spüren die Besucher nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und der Antarktis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit See- und Süßwasserfischen oder Reptilien wie

Schlangen und seltene Echsen. „Es macht erlebbar, wie vielfältig die Lebensräume unseres Planeten sind“ meint Reiseführer „Lonely Planet“ und kürt das Klimahaus 2021 zum Platz 5 der Top-Reiseziele Deutschlands. Schirmherr ist seit 2022 der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, der das Klimahaus Bremerhaven bei seinem Besuch im Juni 2022 als „eine Perle in der Museumslandschaft“ bezeichnete.

Mit seiner geschwungenen Glasfassade gilt das Gebäude als Wahrzeichen Bremerhavens und ist zugleich eines der architektonisch spannendsten Bauwerke Europas. Das Klimahaus ist im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ mit dem „Nationalen Preis - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden.

2020 wurde es beim „Leading Culture Destination Award“ in der Kategorie „Climate Smart Award“, dem internationalen „Museums-Oscar“, als Sieger ausgezeichnet. Bob Geldof nennt das Klimahaus Bremerhaven einen „Liebesbrief an den Planeten“.

